

## Bericht zum Kings Cup 2006

Vom 29.4.06 bis 01.05.06 fand in Cuxhaven der 20te Kings Cup statt. Da ich bisher noch nie daran teilgenommen habe, war ich natürlich sehr gespannt auf diese Veranstaltung. Am Freitag Morgen um 8.00 Uhr ging´s los. Ich packte meine sieben Sachen in den angemieteten Bus und machte mich auf den Weg um die jugendlichen Teilnehmer einzusammeln. Unterwegs auf dem Weg zum Bahnhof in Regensburg erreichte mich die Hiobs-Botschaft, dass zum Treffpunkt des zweiten Busses ein Spieler nicht gekommen ist. Jedoch gelang es, ganz kurzfristig noch einen Ersatzspieler zu organisieren. Weiterhin lief alles glatt und ich konnte ziemlich pünktlich an den einzelnen Treffpunkten sein. Als alle Spieler und Spielerinnen eingesammelt waren und auch der zweite Bus am letzten Treffpunkt angekommen war, machten wir uns alle gemeinsam auf den langen Weg nach Cuxhaven. Wir fuhren um ca. 11.30 Uhr am Rasthof Haidt los und erreichten gegen ca. 18.15 Uhr den Veranstaltungsort, Haus zur Sahlenburg, in Cuxhaven. Zu unserer Überraschung und auch zur Überraschung der Bundesjugendleiterin Astrid Kamm waren wir doch tatsächlich die Ersten, die eintrafen. Nun wurden die Zimmer zugewiesen und die Schlüssel verteilt, die Koffer ausgepackt und der Veranstaltungsort erforscht. Nach dem Abendessen und einer Besichtigung der Räumlichkeiten hatten die Jugendlichen Zeit zur Kontaktaufnahme mit den inzwischen eingetroffenen übrigen Landesverbänden, und auch die Betreuer konnten Erfahrungsaustausch mit den übrigen Betreuern betreiben. Gegen 23.30 Uhr, als auch der letzte Landesverband eingetroffen war, fand eine Besprechung der Betreuer statt. Im Anschluss daran wurden die Jugendlichen ins Bett geschickt und es war Nachtruhe angesagt. Um ca. 2.00 Uhr war dann auch endlich soweit Ruhe, dass auch wir Betreuer ins Bett kamen. Am Samstag um 8.00 Uhr gab es Frühstück und nach einer anschließenden kurzen Besprechung gingen wir alle zusammen zum etwa fünf Minuten entfernten Spielort. Um ca. 10.00 Uhr begrüßte Astrid Kamm offiziell die Teilnehmer und eröffnete den Kings Cup. Als erste Disziplin wurde das Junioren-Einzel gespielt. Hier kamen unsere Spieler Marian Lindenberger und Michael Taube bis ins Viertelfinale. Alle Anderen mussten leider bereits vorzeitig die Segel streichen. Doch in der Runde der letzten Acht, war dann leider auch für Marian und Michi Endstation. Mittlerweile war auch das Juniorinnen-Einzel gestartet. Bei den Mädels wurde in Round-Robin-Gruppen gestartet, und Steffi Haller und Melanie Ritter haben diese Gruppen auch überstanden. Beide schieden jedoch in der Runde der letzten 16 aus. Die nächste Disziplin war das Doppel der Jungs. Zwei unserer Doppel verloren leider gleich das Auftaktspiel aber die beiden Anderen erreichten sogar das Viertelfinale. Hier war dann aber auch für die Doppel Lindeberger Marian / Ritter Michael und Kutlu Muharrem / Tereschenko Andrij Feierabend. Beide Doppel unterlagen knapp mit jeweils 2 : 3, wobei es Marian und Michael mit den späteren Turniersiegen Münch / Fey zu tun hatten. Im mittlerweile gestarteten Doppel der Mädchen konnten sich Steffi Haller und Melanie Ritter in der Gruppe durchsetzen, jedoch Marina Weierich und Jasmin Hanel schieden bereits in der Gruppenphase aus. Für Steffi und Melanie war dann im Viertelfinale das Turnier beendet, nachdem Sie gegen die späteren Finalistinnen Lederbogen / Lederbogen unterlagen. Der letzte Wettbewerb war das Viererteam der Junioren. Hier erreichte das Team Bayern 1 das Viertelfinale, unterlag dort jedoch den späteren Siegern NWDV 1. Unser zweites Team unterlag denkbar knapp mit 8 : 9 im Entscheidungsspiel gegen NDV 2. Somit stand am Ende des ersten Turniertages fest, dass wir Bayern am zweiten Tag nur als Zuschauer fungieren würden. Da aber zwei Einzelspieler, drei Doppel und ein Viererteam bis ins Viertelfinale vorstoßen konnten, beschlossen wir diese Erfolge noch ein wenig zu feiern. Und so zogen wir nach dem Abendessen los und stießen in einem nahe gelegenen Lokal mit Cola und Spezi auf die Erfolge an. Am Sonntag nach dem Frühstück machten sich alle Teilnehmer wieder auf den Weg zum Turnierort, wo die Halbfinale und die Finalspiele stattfanden. Hier war teilweise wirklich großer Dartsport zu bewundern, leider nicht von uns, sondern hauptsächlich von den Nordrheinwestfalen, die beinahe alle Disziplinen gewinnen konnten. Nachdem die Spiele beendet waren, das Mittagessen verdrückt war und der Spielort aufgeräumt war, ging es zur Siegerehrung. Zuerst wurden die Einzel-, Doppel- und Mannschaftssieger geehrt und am Ende wurde das Gesamtergebnis mitgeteilt. Hier wurden die erzielten Gesamtpunkte der jeweils besten Jungen- und Mädchenmannschaft jeden Landesverbandes zusammengezählt und wir

erreichten doch tatsächlich hinter Nordrheinwestfalen und Berlin den dritten Platz in der Gesamtwertung. Ich finde das ist ein schöner Erfolg für unser Team. Am Abend fand im Freizeitpark Käpt'n Cux's Hafen die Feier anlässlich des 20ten KingsCup statt. Nach einer kurzen Ansprache von Astrid Kamm und deren Vorgänger Karl-Heinz Vonscheidt wurde mit einem tollen Buffet und kostenlosen Soft-Drinks bis ca. Mitternacht gefeiert. Am Montag Morgen wurden die Zimmer aufgeräumt und die Koffer gepackt und nach Frühstück, Verabschiedung und Zimmerbegehung machten wir uns gegen 10.30 Uhr wieder auf den Weg in Richtung Heimat. Ohne Zwischenfälle erreichten wir Bayern und trennten uns wiederum am Rasthof Haidt. Nachdem ich noch die Jugendlichen, die in meinem Bus mitgefahren sind an den verschiedenen Zusteigepunkten abgeliefert habe, den Bus leergeräumt und abgeliefert habe, traf ich gegen 20.30 Uhr wieder zu Hause ein. Der Kings Cup 2006 war eine rundum gelungene Veranstaltung, die sehr gut organisiert war und reibungslos ablief. Ich bedanke mich bei unseren Jugendlichen, die es uns Betreuern ziemlich leicht gemacht haben und danke natürlich ganz herzlich Sandra Schuller (WUSCHL) und Alex Straub, die mich vor und während der Veranstaltung hervorragend unterstützt haben und ihre Freizeit für die bayerische Dartjugend geopfert haben.

Rudi Haller  
(Jugendwart)